

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Klaus Lederer (LINKE)**

vom 04. Juni 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juni 2014) und **Antwort**

Ab jetzt eingeschränkte Besuchszeiten in der JVA Tegel!?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Trifft es zu, dass in jüngster Zeit Änderungen an den Öffnungszeiten des Besucherzentrums in der Justizvollzugsanstalt Tegel vorgenommen wurden und wenn ja,
 - a. welche Änderungen sind dies genau (bitte alte und neue Zeiten gegenüberstellen)?
 - b. steht mit den neuen Öffnungszeiten insgesamt weniger Besuchszeit zur Verfügung?
 - c. wann treten bzw. traten die Änderungen in Kraft?
 - d. aus welchem Grund wurden die Besuchszeiten geändert und welche Rolle spielt dabei die Personalsituation in der JVA Tegel?

Zu 1.: Es trifft zu, dass die Öffnungszeiten des Sprechzentrums der Justizvollzugsanstalt (JVA) Tegel zum 1. Juni 2014 geändert wurden. Aus der folgenden Darstellung sind die Änderungen einerseits und die alten Öffnungszeiten andererseits ersichtlich:

Besuchszeiten für Gefangene bis zum 31. Mai 2014:

| Mo, Di | Mi | Do | 1. Wochen- ende Sa, So | 2. Wochen- ende Sa, So | 3. Wochenende Sa, So | 4. Wochenende Sa, So | 5. Wochenende Sa, So |
|----------------|----------------|---------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 12 - 19 Uhr | 10 – 17 Uhr | 7 – 14 Uhr | 9 – 14 Uhr | 9 – 14 Uhr | 9 – 14 Uhr | 9 – 14 Uhr | 9 – 14 Uhr |

Besuchszeiten für Gefangene ab dem 1. Juni 2014:

| Mo, Di | Mi | Do | 1. Wochen- ende Sa, So | 2. Wochen- ende Sa, So | 3. Wochenende Sa, So | 4. Wochenende Sa, So | 5. Wochenende Sa, So |
|----------------|----------------|----------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 13 - 20 Uhr | 13 – 20 Uhr | entfällt | 9 – 16 Uhr | entfällt | 9 – 16 Uhr | Entfällt | Entfällt |

An den gesetzlichen Feiertagen wird sich das Angebot an Besuchszeiten etwa halbieren (Ostern und Pfingsten wird das Sprechzentrum künftig jeweils einen Tag geöffnet haben, über Weihnachten ein bis zwei Tage).

Auswirkungen ergeben sich auch für Sicherungsverwahrte, da deren Besuchsmöglichkeiten mit den Öffnungszeiten des Sprechzentrums für Gefangene eng verbunden sind. Auch für Sicherungsverwahrte werden Besuchszeiten an Wochenenden entfallen. Dafür werden künftig auch freitags Besuchszeiten angeboten werden.

Monatliche Besuchszeiten für Sicherungsverwahrte bis zum 31. Mai 2014:

| Mo, Di | Mi | Do | 1. Wochenende Sa, So | 2. Wochenen- de Sa, So | 3. Wochenende Sa, So | 4. Wochenende Sa, So | 5. Wochenende Sa, So |
|-------------------|-------------------|------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 12 – 19:15 Uhr | 10 – 17:15 Uhr | 7 – 14:15 Uhr | 7 – 14:15 Uhr | 7 – 14:15 Uhr | 7 – 14:15 Uhr | 7 – 14:15 Uhr | 7 – 14:15 Uhr |

Monatliche Besuchszeiten für Sicherungsverwahrte ab dem 1. Juni 2014:

| Mo, Di | Mi | Do <u>und</u> Fr | 1. Wochenende Sa, So | 2. Wochenende Sa, So | 3. Wochenende Sa, So | 4. Wochenende Sa, So | 5. Wochenende Sa, So |
|----------------|----------------|------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 13 - 20 Uhr | 13 – 20 Uhr | 13 – 20 Uhr | 9 – 16 Uhr | entfällt | 9 – 16 Uhr | entfällt | Entfällt |

Der Grund für die geänderten Sprechzeiten ist, dass sich die Gefangenenzahlen in den zurückliegenden Jahren reduziert haben. Die damit einhergehende Unterauslastung des Sprechzentrums wird durch die geänderten Sprechzeiten ausgeglichen. Das hierdurch frei werdende Personal kann an anderer Stelle in der Anstalt, insbesondere in der Einrichtung zum Vollzug der Sicherungsverwahrung, eingesetzt werden.

Die vorgenommene Maßnahme hat keine Auswirkungen auf Dauer und Anzahl der Sprechzeiten des einzelnen Gefangenen bzw. Sicherungsverwahrten.

2. Gab oder gibt es auch Änderungen an den Besuchszeiten für Langzeitbesuche und wenn ja,
- welche Änderungen sind dies genau (bitte alte und neue Zeiten gegenüberstellen)?
 - steht mit den Änderungen insgesamt weniger Besuchszeit zur Verfügung?
 - wann treten bzw. traten die Änderungen in Kraft?
 - aus welchem Grund wurden die Besuchszeiten geändert und welche Rolle spielt dabei die Personalsituation in der JVA Tegel?

Zu 2.: Auch die Besuchszeiten für Langzeitsprechstunden wurden zum 1. Juni 2014 geändert. Die Änderungen stellen sich im Vergleich wie folgt dar:

Langzeitsprechstunden bis zum 31. Mai 2014:

| Mo, Di | Mi | Do | Sa, So |
|--|--|--|-------------------|
| 12:00 – 15:15 Uhr 15:45 – 19:00 Uhr | 10:00 – 13:15 Uhr 13:45 – 17:00 Uhr | 07:15 – 10:15 Uhr 11:15 – 14:15 Uhr | 09:30 – 12:45 Uhr |

Langzeitsprechstunden ab dem 1. Juni 2014:

| Mo – Fr | 1. und 3. Wochenende, Sa und So |
|--|--|
| 13:00 – 16:00 Uhr 16:45 – 20:00 Uhr | 09:15 – 12:30 Uhr 13:00 – 16:15 Uhr |

Die JVA Tegel ist mit den geänderten Besuchszeiten auf den leicht gestiegenen Bedarf an Langzeitsprechstunden eingegangen und hat das Angebot von 40 auf 44 Sprechzeiten pro Monat und damit um 10 % erhöht.

füngung stehenden Besuchszeiten sind auch nach der Umstellung so bemessen, dass ausreichende Kontaktmöglichkeiten bestehen.

Die Personalsituation war kein Kriterium.

Berlin, den 17. Juni 2014

3. Teilt der Senat die Einschätzung, dass eine Einschränkung der Besuchszeiten in einer Justizvollzugsanstalt negative Auswirkungen auf die Kontaktmöglichkeiten der Inhaftierten zu ihren Angehörigen und damit auf das Resozialisierungsziel des Strafvollzugs hat?

In Vertretung

Straßmeir
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz

Zu 3.: Die veränderten Öffnungszeiten im Sprechzentrum der Justizvollzugsanstalt Tegel haben keine Auswirkungen auf die dem einzelnen Gefangenen bzw. Sicherungsverwahrten gewährten Sprechstunden. Die zur Ver-

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2014)